

[www.hlk.co.at](http://www.hlk.co.at)

Österreichs einzige spezialisierte Fachzeitschrift für  
die Bereiche Heizung, Lüftung, Klima- und Kältetechnik

# HLK

Heizung **1-2**  
Lüftung **09**  
Klimatechnik

## Werden Sie jetzt zum Designer!

Konfigurieren Sie jetzt Ihren individuellen  
Designheizkörper aus ...

- ... 6 innovativen Design-Modellen,
- ... 5 exklusiven Dekorlinien,
- ... und unzähligen Farben.

Der Designkonfigurator auf [www.vogelundnoot.com](http://www.vogelundnoot.com)





Karl Gruber verstärkt seit einem halben Jahr das Außendienstteam von Variotherm.

## Neuer Variotherm-Außendienstprofi für OÖ-West und Tirol

Karl Gruber ist seit Juni 2008 für den Experten für Heiz- und Kühlflächensysteme Variotherm im Vertriebsgebiet OÖ-West und Tirol tätig.

Gruber ist ein „g'ständener“ Außendienstprofi, der seit über 15 Jahren im Verkauf von Flächenheizungen engagiert ist. Viele Variotherm-Kunden kennt er schon aus seiner bisherigen langjährigen Tätigkeit. Stationiert ist Karl Gruber in Kremsmünster – damit befindet er sich in optimaler Lage um das Außendienstteam in Westösterreich zu verstärken.

Weitere Informationen unter [www.variotherm.at](http://www.variotherm.at).

## Energieeffiziente Bürogebäude – Energiehaushalt und Nutzwert von Bürogebäuden optimieren

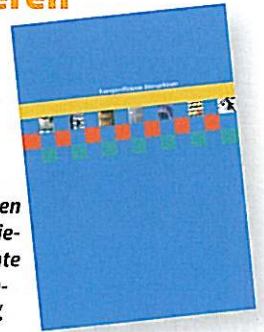
Bauherren, die heute vor der Aufgabe stehen, ein modernes, innovatives und zukunftsweisendes Bürogebäude zu errichten, das vielleicht 1.000 m<sup>2</sup> oder 2.000 m<sup>2</sup> Nutzfläche zur Verfügung stellen soll, stehen vor einer komplexen Aufgabe. Viele Faktoren gilt es im Blick zu halten und schon sehr früh bei der Planung eines Projektes werden weit reichende Entscheidungen getroffen, die die Qualitäten und Fähigkeiten eines Gebäudes über viele Jahre festlegen.

Die neue Broschüre, die im Rahmen des EU-Projektes Coolregion entstanden ist, bietet einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung an, und zwar im Hinblick auf die angestrebte Qualität, Ausstattung und die technische Ausrüstung eines Gebäudes. Die verschiedenen Lösungsansätze, Parameter und deren Wechselwirkungen werden transparent gemacht. Dabei geht es den Autoren nicht um die „einzige richtige Lösung“, sondern um eine bewusste Nutzung der Gestaltungsmöglichkeiten und Rah-

menbedingungen. Die Umsetzung der europäischen Gebäuderichtlinie bringt neue, zum Teil weit reichende Rahmenbedingungen, welche die architektonische Gestaltung, die haustechnische Konzeption und den Betrieb von Gebäuden wesentlich mit beeinflussen. Diese neuen Anforderungen führen auch dazu, dass neue Ziele und Steuergrößen entstehen. Mit der Unterschreitung des maximalen Sonneneintragskennwertes, der Optimierung der inneren Speicherkapazität und anderen Regelungen entsprechen die heute oft noch üblichen Bürogebäude mit Vollglasfassaden, einem leichten Innenausbau und unbedachter Innenausstattung für Leuchten und PCs nicht mehr dem Stand der Technik und sind auch nicht gesetzeskonform.

Entsprechend gilt es im Planungsprozess neue architektonische Entwürfe, neue Energiekonzepte und neue Betriebskonzepte gemeinsam mit dem Bauherrn zu entwickeln und umzusetzen. Wie in jedem Investitionsprozess sind zunächst Ziele und Steuergrößen zu defi-

Neuer Leitfaden „Energieeffiziente Bürogebäude“:



nieren und auf dieser Basis ein Finanzierungskonzept, ein Energiekonzept und ein Betriebskonzept für das zukünftige Gebäude zu entwickeln.

### Bezugsquelle

Der Leitfaden „Energieeffiziente Bürogebäude“ steht als PDF-Version unter [www.kaelteenergieeffizienz.de/page,5494,63470,0,0,40,0,de.htm](http://www.kaelteenergieeffizienz.de/page,5494,63470,0,0,40,0,de.htm) zur Verfügung.

Man kann die Broschüre auch direkt bei der Gertec GmbH – Ingenieurgesellschaft, Martin-Kremmer-Str.12, 45327 Essen/D, Telefon: 0049-201/24564-0, Fax: DW-20, E-Mail: [info@gertec.de](mailto:info@gertec.de), Internet: [www.gertec.de](http://www.gertec.de), bestellen.



Bild: Trox

Das siegreiche Trox Austria-Management (v. l.): Lutz Reuter, Reinhard Grill und Johann Beilein.

## Trox ist Austrian Leading Company

Ende des Vorjahres wurde Trox Austria im Wettbewerb „Austrian Leading Companies“ zum Siegerunternehmen in der Kategorie „Goldener Mittelbau“ gekürt.

„Austrian Leading Companies“ wird alljährlich von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC, dem österreichischen Wirtschaftsblatt und dem Kreditschutzverband 1870 durchgeführt. In die Bewertung gehen u. a. Umsatz-, Gewinn- und Eigenkapitalentwicklung der letzten drei Jahre ein.

Trox Austria hat in den vergangenen Jahren ein kontinuierliches Wachstum gezeigt und in den Jahren 2005 bis 2007 den Umsatz um 16,9% auf EUR 27,1 Mio. gesteigert.

Trox Austria mit Sitz in Wien ist für den Vertrieb in Österreich und in den zentral- und osteuropäischen Ländern verantwortlich – Niederlassungen unterhält das Unternehmen in Polen, Tschechien, Ungarn, Kroatien, Serbien sowie Bulgarien und Rumänien. Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Lutz Reuter, sieht die Zukunft des Unternehmens optimistisch – trotz Finanzkrise und drohender Rezession werde man den Wachstumskurs auch in den kommenden Jahren fortsetzen können. Weitere Informationen unter [www.trox.at](http://www.trox.at).

## Bock – Energieeffizienz made in Germany

In Zeiten knapper fossiler Energieträger und kontinuierlich steigender Energiepreise wächst der Bedarf an neuen Techniken, die den Energieverbrauch senken.

Weltweit sind die Energieeinsparpotentiale durch Einsatz innovativer Techniken in allen Anwendungsbereichen enorm. Durch ständig steigende Energiekosten gewinnt das Thema Energieeffizienz auch international zunehmend an Bedeutung. Insbesondere in den Schwellenländern wächst der Energiebedarf rapide. Nach Vorausberechnungen der Internationalen Energieagentur (IEA) wird sich der Endenergiebedarf von China und Indien bis zum Jahr 2030 verdoppeln, der von Russland um rund ein Drittel steigern.

In Deutschland beträgt der Primärenergieverbrauch weniger als 6,2 GJ (Gigajoule) pro EUR 1.000,- Bruttoinlandsprodukt (BIP). Bezogen auf den Energieverbrauch gehört Deutschland damit zu den produktivsten Industrienationen. Der Primärenergieverbrauch erreichte 2007 den niedrigsten Wert seit mehr als 25 Jahren, obwohl sich das Bruttoinlandsprodukt in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt hat. Ein Beleg für die hohe Innovationskraft der deutschen Wirtschaft gerade



hinsichtlich einer Steigerung der Energieeffizienz.

Ein Beispiel unter vielen stellt die Bock Kältemaschinen GmbH dar, die als Hersteller von Kältemittelkompressoren mit ihrem EFC-System eine Lösung zur energieoptimierten Regelung von Verdichtern liefert und damit ein Energie einsparpotential von rund 25% erschließt.

Um diese sowie weitere Lösungen von Bock zur Steigerung der Energieeffizienz von Kälteanlagen weltweit bekannter zu machen, hat sich Bock der Initiative Energieeffizienz des Deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft angeschlossen.

Die Exportinitiative Energieeffizienz wird weltweit als Dachmarke zahlreicher deutscher Unternehmen auftreten, die sich im Bereich energieeffizienter Lösungen engagieren. Weitere Informationen unter [www.bock.de](http://www.bock.de).